



Peischl Schubboden immer beliebter bei Europas Entsorgungsfachbetrieben

Der Schubbodenaufleger von Peischl Fahrzeugtechnik aus Österreich findet immer größere Beliebtheit bei Entsorgungsfachbetrieben in ganz Europa. Durch die spezielle Konstruktion zwischen Stahlchassis und Alumi-niumaufbau ist dieser Schubboden für fast alle Tätigkeiten geeignet und belastbar bei einem sensationellen Eigengewicht von 7.020 kg.

Ob Altpapier- oder Hausmüll-Transporte bis hin zu leichten Materialien, die im Schubboden zusammengedrückt werden müssen - das Stopfen bzw. Pressen der Ladung mit dem Kran oder Radlader ist immer eine spezielle Herausforderung - der Standard-Schubbodenaufleger von Peischl ist so konstruiert, dass er diesen Kräften, die seitlich auf Querträger und Außenrahmen wirken, problemlos standhält.

Den Arbeitsgeräten wird immer alles abverlangt, insbesondere beim Transport von Materialien wie Müll oder Verbrennungsrückständen. Die neuen Schubbodenaufleger sind speziell an die Bedürfnisse von kritischem Frachtmaterial wie Abfall angepasst und dementsprechend ausgerüstet. Als erheblicher Vorteil erweist sich das patentierte, hydraulisch betätigte Dach von Peischl für Kunden und Fahrer, Zeitersparnis und erhöhte Arbeitssicherheit geben den Ausschlag für diese Ausstattung, da kein manuelles Aufrollen der Dachplane mehr notwendig ist.

PATENTIERTES VOLL-HYDRAULISCHES DACHSYSTEM

Mit dem patentierten vollhydraulischen Dachsystem für Schubbodenfahrzeuge hat das österreichische Unternehmen Peischl



Fotos: Peischl

Das Standard Schubbodenaufleger-Modell von Peischl ist immer beliebter bei Europas Entsorgungsfachbetrieben

seine Innovationskraft unter Beweis gestellt und sich bei diesem durchgesetzt. Die wesentlichen Vorteile des Systems liegen im Bewegungsablauf des Daches. Dieses stellt sich nicht auf, sowie im Markt üblich, sondern legt sich in einem speziellen kinematischen Bewegungsablauf an die rechte Seitenwand an. Bei starker Einwirkung von Windkräften stellt dies einen wesentlichen Vorteil dar. Außerdem ist das Eigengewicht des kompletten Dachsystems so optimiert, dass der gesamte Auflieger inklusive Verdeck ab bereits 7.550 Kilogramm angeboten werden kann.

MIT DER SPEZIAL-CHASSIS-KONSTRUKTION VON PEISCHL KLAR IM VORTEIL

Einen klaren Vorteil bei Schubbodenaufleger im Einsatz bietet die Spezialstahl-Konstruktion von Peischl. Gegenüber dem selbsttragenden Chassis des Mitbewerbs - der Längsträger hört vor den Stützbeinen auf, die Sattelplatte ist nicht gestützt - ist das durchgängige Stahlchassis von Peischl klar im Vorteil:

Auch die Sattelplatte ist massiv mit Stahlquer- und Längsträgern unterstützt. Durch spezielles Hightech-Material - hochwertigster Feinkornstahl mit einer sehr hohen Festigkeit - ist es gelungen, das Gesamteigengewicht von 7.020 kg zu ermöglichen. Das ist vor allem in geografisch schwierigen Gebieten wie Österreich, Schweiz, Slowakei, Bayern, Tschechien, allen anderen Länder der Alpen und vor allem den osteuropäischen Ländern wichtig, die über enge Straßen, viele Kurven und kleine Kreisverkehre verfügen.

DER MIT ABSTAND LEICHTESTE SCHUBBODEN MIT SEITENTÜREN AM EUROPÄISCHEN MARKT

In den letzten Jahren stellten seitliche Beladetüren in der Peischl Schubbodenproduktion einen großen Anteil dar. Durch die speziell für Schubboden entwickelten verstärkten seitlichen Falttüren hat das Unternehmen in den letzten Jahren in puncto Stabilität und Handling unter Mitwirkung der Frächter und Fahrer eine innovative Lösung für die seitliche Beladung bei Schubboden entwickelt.



Das erste Dachsystem Europas, das im Winter bei Schnee, im Sommer bei Regen und bei starker Einwirkung von Windkräften beim Öffnen und Schließen kein Problem darstellt

Prototypen werden bei Peischl zwischen 5 und 7 Jahren getestet, bevor sie in die Serienproduktion gehen!

Nach dem Motto „Know-how ist unsere Zukunft“ überarbeitete Peischl den bereits seit über zwanzig Jahren am Markt erfolgreich ein-

gesetzten Schubboden mit Seitentüren mit 91 m³ Ladevolumen und Vollausrüstung und konnte das Eigengewicht auf unglaubliche 7.620 kg verringern (seit Jänner 2009 in Serie). Der Trend in Europa geht eindeutig zu Leichtfahrzeugen mit qualitativ perfekter Verarbeitung und sich daraus ergebender Langlebigkeit, um der Wirtschaftskrise zu trotzen und bei steigenden Kosten wettbewerbsfähig zu bleiben. Der wirtschaftliche Vorsprung zählt!

Vom 1. bis 4. September 2016 findet die 54. Auflage der Internationalen Holzmesse in Klagenfurt statt. Ein fixer Bestandteil im Terminkalender von Peischl Fahrzeugtechnik, die Kunden und Interessenten wieder recht herzlich zu einem Besuch im Freigelände auf Messestand W48 einlädt. Ausgestellt werden Schubbodenfahrzeuge, die speziell für den Holztransport wie z.B. Hackschnitzel, Pressspanplatten, etc. geeignet sind. Infos: www.peischl-fahrzeugbau.at

Alle angegebenen Gewichtsangaben sind exakt gewogen und garantiert, dafür steht der Name Peischl.



Peischl Fahrzeugbau GmbH
Wiener Straße 45
7551 Stegersbach
Tel.: +43-3326-52 465-0
office@peischl-fahrzeugbau.at
www.peischl-fahrzeugbau.at



Der Krise trotzen!

Flexibel und wirtschaftlich in die Zukunft – mit Superleichtfahrzeugen von PEISCHL!



Highlight: Peischl ist der absolute Spezialist für seitliche Beladetüren mit über 25 Jahren Erfahrung



- Der leichteste Schubboden am Markt mit 7.020 kg
- Der leichteste Schubboden am Markt mit seitlichen Beladetüren mit 7.620 kg
- Patentiertes hydraulisches Hackgutverdeck
- Zertifizierte Aufbauten nach DIN EN 12642 Code XL
- Zertifizierte Lackierung